



## Öffentliche **Beschluss**vorlage

Amt für  
Immobilienmanagement

21.06.2021

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Herr Hengstmann  
Telefon: 492-2366  
Hengstmann@stadt-  
muenster.de

Betrifft

Ausweitung der städtischen Wohnungs- und Grundstücksvermittlung auf aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Münster und Mitglieder des Katastrophenschutzes in Münster (Anträge AH/0003/2020 und A-R/0064/2017)

Beratungsfolge

22.06.2021 Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

#### I. Sachentscheidung:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Wohn + Stadtbau GmbH im Umfeld von Feuerwehrhäusern Wohnungen der Einkommensgruppe B und im frei finanzierten Wohnungsbau zum Teil privilegiert an aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr vergibt und vermietet, **damit die öffentliche Gefahrenabwehr sichergestellt wird. Hierbei wird der zugrundeliegende Umkreis um die Feuerwehrhäuser von 1,5 km auf den Ausrückbezirk erweitert.**
2. **Auch bei aktiven Mitgliedern der Einheiten im Katastrophenschutz bei den Hilfsorganisationen und dem THW soll die aktive Mitarbeit als ein Kriterium eine besondere Berücksichtigung bei der Vergabe und Vermietung von Wohnungen durch die Wohn + Stadtbau, entsprechend den Bedürfnissen der HiOrgs und des THW geprüft werden. Dies erfolgt ebenfalls, damit die öffentliche Gefahrenabwehr sichergestellt wird.**
3. **Die bisherige Praxis, beim Bau neuer Feuerwehrgerätehäuser, Wohnungen für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr zu schaffen, wird, wo möglich, fortgesetzt. Soweit dies an den geplanten Standorten möglich ist, wird eine weitere Wohnung vorgesehen. In Absprache mit den Löschzügen kann eine der Wohnungen auch als WG-Wohnung für die Angehörigen des Löschzugs konzipiert werden.**
4. Die Anträge AH/0003/2020 und A-R/0064/2017 werden aufgegriffen und sind damit erledigt.

**Begründung:**

Der Ausschuss für Personal, Digitalisierung, Organisation, Sicherheit und Ordnung hat in seiner Sitzung am 15.06.2021 die in den Beschlussvorschlägen fett abgedruckten Änderungen beschlossen. Aus Sicht der Verwaltung können diese Änderungen auch aufgegriffen werden.

I. V.

gez.  
Peck  
Stadtrat